



Herzlich willkommen in der Ev.-Luth. Kirche Großharthau

**Schön, dass Sie in die Kirche gekommen sind;
Danke für Ihr Interesse!**

**Unsere Kirche ist zusammen mit der Frankenthaler
Kirche Zuhause für ca. 900 Christen der vereinigten
Kirchengemeinde Großharthau-Frankenthal.**

**Die Gottesdienste finden im wöchentlichen Wechsel
mit der Frankenthaler Kirche statt.**

**Weiterhin sind wir in einem Schwesterkirchverhältnis
mit den Orten Schmiedefeld-Seeligstadt verbunden.**

**Über Gemeindeleben und Veranstaltungen
können Sie sich gern im aktuellen
Kirchennachrichtenblatt informieren.**

**Mit diesem Faltblatt sollen Ihnen einige Informationen
zum Kirchengebäude
an die Hand gegeben werden.**

**Wir wünschen Ihnen einen guten Aufenthalt in
Großharthau und Gottes Segen!**

Geschichtliches zum Kirchengebäude insgesamt

- **1346** wird Harthau in einer Meißner Bistumsmatrikel als Kirche besitzender Ort aufgeführt
- **1559** wird der erste evangelischer Gottesdienst in Harthau gehalten. Im Bericht heißt es zur Kirche: *»Die Kirche zu Harthau ist zu Anfang der Reformation, Anno 1559, ein aus dem Papstthume stammendes, sehr schlechtes Kirchelchen gewesen.«*
- **1662** Kirchenabbruch und Neubau einer größeren Kirche von Grund auf
- **1692** bekommt sie einen Dachreiter-Turm
- **1766** wird der Turm erneuert
- **Schreckensjahr 1793:** die Kirche brennt durch Blitzschlag bis auf die Grundmauern nieder.
- **1794** (Jahreszahl über der Kirchentür): Neuaufbau der Kirche (der Turm aber erst Jahre später)
- **1910** schwerer Schaden am Turm durch Blitzschlag
- **1921** (Jahreszahl der Wetterfahne): Turmdach und Kirchendach neu- bzw. umgedeckt
- **1927** zwei bunte Fenster im Altarraum
- **1928** neue Turmuhr und erneuerter Außenabputz
- **1929** Innenrenovierung und neue elektrische Heizung
- **1963** Innenrenovierung
- **1989** gründliche Außenerneuerung an Turm und Fassade; Kugel, Wetterfahne und Stern werden neu angefertigt; Blitzschutzanlage sowie sämtliche Fallrohre und Rinnen erneuert



Geschichtliches zur Orgel



- **1700 baut der Kirchsullehrer und Kantor von Harthau Uhlisch für die Kirche eine Orgel, die aber bereits**
- **1746 durch eine neue aus der Pulsnitzer Werkstatt Pfütznert & Mager abgelöst wird.**
- **beim Kirchenbrand 1793 wird auch die Orgel vernichtet**
- **1840 baut die Stolpener Orgelbau-Werkstatt Herbrig für 600 Taler ein neues Instrument ein**
- **im Mai 1917 werden die zinnernen Orgelpfeifen für Kriegszwecke enteignet**
- **1929 wird die heutige pneumatische Orgel von der Firma Jehmlich (Dresden) -aufgestellt**

Geschichtliches zum Geläut

Glockenweihe Großharthau 1922 - 3 neue Bronze- glocken



- **1692 läuten erstmals die bereits 30 Jahre früher angeschafften 2 Glocken, nachdem der Turm in Form eines Dachreiters fertig gestellt wurde**
 - **beim Brand 1793 werden auch die Glocken beschädigt und 1794 ergänzt**
 - **1917 muss die große Bronzeglocke von 1794 zu Kriegszwecken abgegeben werden**
 - **1922 wird ein neu erworbenes Bronze-geläut eingeweiht**
 - **bereits 21 Jahre später werden die beiden großen Bronzeglocken beschlagnahmt und für Kriegszwecke eingeschmolzen**
 - **1949 schafft sich die Kirchgemeinde die heutigen 3 Stahlglocken aus dem Glockenwerk Apolda an**
 - **seit 1957 werden die Glocken durch eine elektrische Läuteanlage betrieben**
-



Dieses Kirchenmodell steht am Ausgang für alle, die eine Spende zur Erhaltung unserer Kirche einlegen wollen.

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Großharthau-Frankenthal
Am Volkspark 3, 01909 Großharthau
Tel. 035954 / 53184 - Fax 035954 / 52140
Konto bei der Volksbank Bautzen,
BLZ 855 900 00
Kontonummer 344 521 212**